

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu sich selbst

Kompetenzerwartung:

Die Schüler:

- kennen den Leidensweg Jesu.
- deuten das Bildwort „Jesus ist das Licht der Welt.“ und entfalten die Glaubensdimensionen des Bildwortes.
- sehen, wie Osterglaube Hoffnungslosigkeit zu überwinden und neues Leben zu schenken vermag.
- erfahren, dass durch den Osterglauben menschliche Lebensgrenzen und Unheilserfahrungen überwunden werden können.
- erfahren, dass Frauen als erste Zeuginnen der Auferstehung Jesu sind und deuten die Rollen von Frauen unter Genderaspekten.
- wissen, dass Maria von Magdala das leere Grab entdeckt und formulieren, dass die Botschaft von der Auferstehung Jesu weitergesagt wird.
- begreifen das Kreuz als Symbol für das Leid, das sich Menschen antun.
- deuten, dass Gott Jesus vom Tod auferweckt hat, als Auferstehungshoffnung für mich, Jesus trägt sein Kreuz - er trägt auch unsere Kreuze.
- entwickeln Sensibilität für existenzielle Fragen (Leben und Tod)

Bereich	Jesus Christus begegnen
Schwerpunkt	Auferstehung - Christus, Licht der Welt
Zeitraum	3. und 4. Schuljahr 4 - 6 Wochen vor Ostern (Februar - März)
mögliche Fragen der Kinder	Was heißt Auferstehung? Wie kann Jesus vom Tod auferstehen? Stehen wir auch nach unserem Tod wieder auf? Wie kann ich mit Auferstehung vorstellen? Ist „Christus“ der Name von Jesus? Wo ist Jesus jetzt?

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu Gott

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zur Schöpfung

Themen	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Joh 8, 12</i>: Ich bin das Licht der Welt • <i>Joh 20, 11-18</i>: Der Auferstandene erscheint Maria aus Magdala am Grab - Maria aus Magdala entdeckt das leere Grab - einen neuen Weg gehen - eine freudige Nachricht breitet sich aus - Gott hat Jesus vom Tod auferweckt • Jesus - der Christus - Was heißt Christus? - Christus ist kein „Nachname“ • Jesus - Licht für mich - Was bedeutet „Licht für andere sein“? - Jesus war für die Jünger wie ein Licht • Jesus Weg ans Kreuz - Schüler erinnern sich an Geschichten von Jesu Lebensweg - Dieser Weg führt Jesus ans Kreuz • Gott hat Jesus vom Tod auferweckt - Auferstehung als Hoffnung für mich - Jesus trägt auch unsere Kreuze • Bilder zur Auferstehung betrachten • Zeichen der Hoffnung entdecken - das Ei als Symbol für Auferstehung - Lernort Friedhof - Friedenskreuz - Trauer-Kreuz - Hoffnungs-Kreuz - einen Ostergarten pflanzen - eine Osterkrippe - ein Osterkalender • Die Botschaft von der Auferstehung Jesus wird weitergesagt (Mt. 28,16-20), z. B. einen Schulgottesdienst gemeinsam vorbereiten, z. B. mit selbst gestalteten Kreuzwegstationen • Fasten als Vorbereitung auf das Osterfest • Osterbrauchtum (Frühlingsbrauchtum) bei uns und anderswo • Ostern (Frühlingsfest) bei uns und in anderen Ländern
Lernvoraussetzungen und Verknüpfung zu anderen Kompetenzerwartungen	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse zum Osterfest (Jesu Leidensweg/ Auferstehung) haben - Thema Trauer und Tod wurden im Unterricht thematisiert

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu anderen Menschen

- 👁 Wahrnehmungskompetenz; 📖 Religiöses Orientierungswissen;
- 🗺 Deutungskompetenz; 🖐 Handlungs- bzw. Partizipationskompetenz

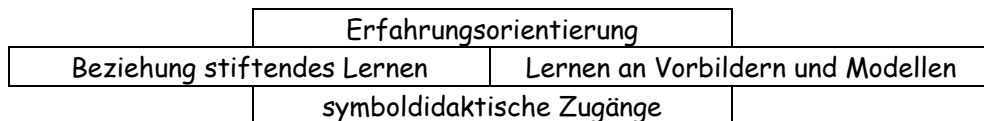
Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu sich selbst

Kompetenzerwartung:

Die Schüler:

- kennen den Leidensweg Jesu.
- deuten das Bildwort „Jesus ist das Licht der Welt.“
- entfalten die Glaubensdimensionen des Bildwortes von Jesus als Licht der Welt.
- sehen, wie Osterglaube Hoffnungslosigkeit zu überwinden und neues Leben zu schenken vermag.
- erfahren, dass durch den Osterglauben menschliche Lebensgrenzen und Unheilserfahrungen überwunden werden können.
- erfahren, dass Frauen als erste Zeuginnen der Auferstehung Jesu sind.
- deuten die Rollen von Frauen als erste Zeuginnen der Auferstehung Jesu unter Genderaspekten.
- wissen, dass Maria das leere Grab entdeckt und formulieren, dass die Botschaft von der Auferstehung Jesu weitergesagt wird.
- begreifen das Kreuz als Symbol für das Leid, das sich Menschen antun.
- deuten, dass Gott Jesus vom Tod auferweckt hat, als Auferstehungshoffnung für mich, Jesus trägt sein Kreuz - er trägt auch unsere Kreuze.
- entwickeln Sensibilität für existenzielle Fragen (Leben und Tod)

Bereich	Jesus Christus begegnen
Schwerpunkt	Auferstehung - Christus, Licht der Welt



Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu Gott

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zur Schöpfung

Medien/Material

- Kreatives Gestalten: hell-dunkel (z.B. Kratzbild)
- Kohlestifte
- großes Kreuz eventuell aus Holz
- Ostergarten: Schuhkarton, Folie, Erde, Sand, Felsengrab, Kreuz, ein Weg, kleine Blumenzwiebeln, Figuren der Ostererzählung
- Perspektivische Erzählung aus der Sicht von Maria Magdala
- Ostern bei uns und anderswo - Karteikarten mit Infos zu anderen Ländern
- s. Ideen Friedenskreuz

Bilder

Verfinsterung und Auferstehung von Alfred Manessier
Maria von Magdalena am Grab von Sieger Köder

Lieder

Alle Knospen springen auf
Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit (mit Ostertanz)
Da kannst du Osterspuren finden (Jöcker)
Zu Ostern in Jerusalem (EG 569)
Am Ostermorgen strahlt das Kreuz
Gott ließ Jesus auferstehen (Bibelhits 4)
Es kommen zwei Frauen (Bibelhits 4)

Bilderbuch

Oberthür, Rainer: Die Ostererzählung

Unterrichtshilfen

Horn (u.a.): Mit dem Friedenskreuz durch das Kirchenjahr 2006.

Willmeroth (u.a.): Ostern. Feste und Feiertage im Religionsunterricht (Verlag an der Ruhr) 2002.

Klaaßen, (Hrsg.): Ostern - Schritte ins Leben. Schönberger Impulse 2004.

<p>geeignete Methoden/ fachspezifische Lernwege</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Erzählen ▶ reflektierende Gesprächssituationen ▶ meditative Lernformen ▶ musisch-ästhetische Anschauungs- und Ausdrucksmittel 	<ul style="list-style-type: none"> - Jesus, Licht für mich. Was bedeutet „Licht“ für andere sein? - Jesu Weg ans Kreuz, Schüler erinnern sich an Geschichten von Jesu Leidensweg und gestalten eigenen Kreuzweg - Jeder trägt sein Kreuz - Schüler Gestalten Bilder mit Menschen, die ihr „Kreuz“ schwer tragen müssen und vergleichen das mit der Situation von Jesus - einzelne Stationen eines Kreuzweges z.B. in der kathol. Kirche betrachten - Bilder zur Auferstehung betrachten, Schüler erstellen eigene Auferstehungsbilder - Zeichen der Hoffnung entdecken: das Ei als Symbol für Auferstehung, Friedenskreuz, einen Ostergarten anlegen, kreative Psalmgestaltung - Lernort Friedhof: Zeichen lesen, die vom Tod erzählen, von den Verstorbenen und von der Auferstehungshoffnung - Symbole, Zeichen und Texte der Auferstehungshoffnung auf den Grabsteinen entdecken - Perspektivische Erzählung: Maria von Magdala erzählt - Schulgottesdienst gemeinsam vorbereiten, z.B. mit selbst gestalteten Kreuzwegstationen - Ostern bei uns und anderswo
<p>Möglichkeiten der Leistungsförderung und Leistungsbewertung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Leistungsförderung</u>: Lerntagebuch, Portfolio, Schülersprechstunde • <u>Leistungsbewertung</u>: Fähigkeit sich auszudrücken, Grad der fachlichen und sachlichen Angemessenheit, Sorgfalt bei der Erstellung von Produkten, Eigene Deutung, Ausdrucks- und Darstellungsfähigkeit
<p>Fächerübergreifende Verknüpfung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Religion Sehend werden (Jesus Christus begegnen) Weihnachten - Gott wird Mensch - Gottes Licht ist in der Welt (Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott) Fasten im Christentum, Fasten in anderen Religionen - Sachunterricht - Deutsch - Kunst - Musik

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu anderen Menschen

 Wahrnehmungskompetenz;
  Religiöses Orientierungswissen;
 Deutungskompetenz;
  Handlungs- bzw. Partizipationskompetenz